



## Interaktiver Theaterabend am 12.11.2015

### „Was hält uns davon ab, unsere Lebensstile angesichts von Peak Oil und Klimawandel wirklich zu verändern?“



Klimawandel. Klimaschutz. Klimagerechtigkeit. Eigentlich ist uns allen klar, dass wir aus ökologischen und sozialen Gründen so nicht weiter machen können. Aber die Kluft zwischen unserem Wissen und einem entsprechendem Verhalten wird im Alltag, in der Politik und in der Wirtschaft noch immer größer. Und wir sitzen wie gelähmt da und schauen zu wie die Lebensgrundlagen schwinden. Warum ist es so schwer wirklich aktiv zu werden? Was hält uns davon ab?

An diesem interaktiven Theaterabend werden wir mit der Methode "Polizist im Kopf" echte Geschichten aus dem Publikum erkunden, um gemeinsam die "mentalen Infrastrukturen" sichtbar zu machen, die unsere Entscheidungen und Handlungen wesentlich beeinflussen. Davon ausgehend suchen wir gemeinsam im Dialog nach Wegen, wie wir diesen ungesunden kulturellen Überzeugungen widerstehen und sie aufbrechen können.



Der Theaterabend wird geleitet von Dominik Werner, Initiator und Leiter des Transition Theater. Er arbeitet als Theaterpädagoge mit einem Schwerpunkt auf partizipative Theaterarbeit, Konflikttransformation und Bildung für enkeltaugliche Entwicklung. [www.transitiontheater.net](http://www.transitiontheater.net)

**Donnerstag, 12.11.2015 19 – 22 Uhr**  
**Mensa der Heberschule Engelbergerstraße 2,79106 Freiburg**  
**Eintritt 8 - 15 € nach Selbsteinschätzung**

[www.ttfreiburg.de](http://www.ttfreiburg.de)